

Leitbild der Klassik Stiftung Weimar

Die Klassik Stiftung Weimar zählt zu den bedeutendsten Kulturinstitutionen Deutschlands. Sie ist in ihrer heutigen Form im Kern aus den Goetheschen und Großherzoglichen Sammlungen hervorgegangen. Die wichtigsten historischen Bauten und Parkanlagen ihres Bestandes gehören seit 1998 zum UNESCO-Welterbe. Gemeinsam mit der Herzogin Anna Amalia Bibliothek und dem Goethe- und Schiller-Archiv bilden die Museen und Parke der Klassik Stiftung ein einzigartiges Ensemble von Kulturdenkmälern sowie von Sammlungen der Literatur und Kunst. Dazu gehören u.a. Goethes Wohnhaus am Frauenplan, Schillers Wohnhaus, der Ilmpark mit Goethes Gartenhaus und dem Römischen Haus, das Schloss-, das Liszt- und das Bauhaus-Museum sowie das Nietzsche-Archiv.

Themenschwerpunkte

Die Klassik Stiftung Weimar arbeitet im Spannungsfeld zweier thematischer Schwerpunkte – der namensgebenden Klassik und der Klassischen Moderne.

Die Weimarer Klassik, im Wesentlichen die Zeit, in der Christoph Martin Wieland, Johann Gottfried Herder, Johann Wolfgang Goethe und Friedrich Schiller in Weimar lebten und arbeiteten, gibt das Koordinatensystem vor, in dem sich die Klassik Stiftung bewegt – von den Voraussetzungen und Bedingungen des Entstehens der Weimarer Klassik bis zu den verschiedenen Ausprägungen ihrer Wirkung und Rezeption.

Der Schritt in die Moderne, den Weimar – durch das Wirken Franz Liszts vorbereitet – am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts tut, ist nicht nur als Reflex auf die Klassik aufzufassen. Die Klassische Moderne, die mit Friedrich Nietzsche und seiner Rezeption, mit der Tätigkeit Harry Graf Kesslers sowie mit dem Bauhaus Gestalt annimmt, ist wie die Klassik selbst ein Weimarer Ereignis, das die deutsche wie die europäische Kultur und Geschichte bis heute prägt. Buchenwald steht für den Zivilisationsbruch, für das Gegenbild der in der Klassik formulierten Humanitätsidee, und ist damit ein ebenso zentrales Thema für die Klassik Stiftung.

Aufgaben

Die Klassik Stiftung Weimar hat die Aufgabe, das ihr anvertraute Erbe zu bewahren, zu ergänzen, zu erschließen, zu erforschen und zu vermitteln. Sie ist Bildungseinrichtung und Dienstleister sowie Anreger und Impulsgeber für ihre Besucher, Archiv- und Bibliotheksbenutzer. Die wertvollen Bestände der Museen, der Bibliothek und des Archivs sowie die Bau- und Gartendenkmale in gutem Zustand zu erhalten, ist aufwendig. Dabei ist es das Ziel der Stiftung, ihre Sammlungen soweit wie möglich öffentlich zugänglich zu machen. Allerdings muss im Zweifel das Bewahren im Vordergrund stehen.

Im 20. Jahrhundert ist es während und infolge des Nationalsozialismus, der sowjetischen Besatzung und der DDR-Zeit in den Einrichtungen der heutigen Klassik Stiftung zu Erwerbungen von unrechtmäßig entzogenem Kulturgut gekommen. Die Klassik Stiftung

bemüht sich mit Nachdruck darum, unklare Provenienzen aufzuklären sowie gerechte und faire Lösungen herbeizuführen.

Die Klassik Stiftung Weimar formuliert ihre Angebote vielfältig, lebendig, service-orientiert und altersgerecht, um dadurch das Interesse an Geschichte, Kunst und Kultur zwischen Klassik und Moderne zu wecken und lebendig zu halten. Sie bemüht sich intensiv um Förderer und Partner, die sie bei ihrer Arbeit unterstützen.

Verhaltensgrundsätze

Die Erfüllung dieser Aufgaben lässt die Klassik Stiftung für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter auch dort als Einheit erfahrbar werden, wo die Anforderungen der täglichen Arbeit vielfältig unterschiedlich sind. Gemeinsame Projekte wie z.B. die Jahresausstellungen, an denen alle Direktionen beteiligt sind, stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl. Die Klassik Stiftung Weimar versteht sich als eine lernende Organisation; sie passt ihre Strukturen und Arbeitsabläufe flexibel sich ändernden Gegebenheiten an. Sie strebt eine Verringerung des bürokratischen Aufwands an. Partnerschaftlicher und freundlicher Umgang miteinander ist für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Bestandteil einer den Idealen und Werten der Klassik verpflichteten Stiftungskultur. Dies bedeutet auch, der Arbeit und der Leistung des anderen Achtung entgegenzubringen.

Leitende Mitarbeiter sorgen für Transparenz und Mitarbeiterbeteiligung im Rahmen von Entscheidungsprozessen, achten und motivieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und fördern Kreativität, Kritik und eigenverantwortliches Handeln. Die Klassik Stiftung eröffnet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Weiterbildungs-, Entwicklungs- und Aufstiegschancen.

Auf dieses Leitbild haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klassik Stiftung Weimar im November 2007 verständigt. Es wurde 2011 um den Passus zum Umgang mit unrechtmäßig erworbenem Kulturgut ergänzt.